

Lösungsschlüssel

1 Café d

1
6 Musik, 5 Computer, 3 Restaurant, 2 Sprachschule, 1 Sport

2
2. hundert, 3. sechzig, 4. siebzig, 5. tausend, 6. achtzehn, 7. siebzehn, 8. zwölf

3
2. 0621, 3. 38, 4. 16,70, 5. 74 36 82

4

5
2. spielen, 3. kommen, 4. bezahlen, 5. Telefonnummer, 6. Grammatik, 7. Rechnung

6
2. arbeite, 3. Danke, 4. zwei, 5. Woher, 6. getrennt, 7. Guten, 8. aus, 9. nummer, 10. Name, 11. bin
Lösungswort: RADIERGUMMI

7
Im Café: ihr – Wir – du – Ich
Im Deutschkurs: Ich – Sie – Ich – Sie – Wir – Er

8
2. Wie ...? – Sie findet die Stadt fantastisch.
3. Wo ...? – Sie arbeitet bei Siemens.
4. Woher ...? – Er kommt aus der Türkei.
5. Wie ...? – Ich heiße Julia.
6. Claudia und Peter, was ...? – Wir trinken Milchkaffee.

9

ich	komme, kenne, heiße, wohne
du	bist, hörst, möchtest, kommst
er/sie/es	trinkt, arbeitet, ist
ihr	trinkt, arbeitet, seid
wir	nehmen, möchten, sind, zahlen
sie/Sie	nehmen, möchten, sind, zahlen

10
1. studiere, 2. ist – lebe – bin, 3. bin – arbeite – lebe, 4. bin – komme – lerne

11
1b: Peter arbeitet bei Siemens.
1d: Peter arbeitet an der Universität.
2c: Ihr kommt aus China.
2e: Ihr kommt mit Petra zur Party.
3a: Du studierst in München.
3d: Du studierst an der Universität.
3f: Du studierst seit zwei Semestern Biologie.

12

	a	b
5 Wir möchten bezahlen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 Guten Tag! Was möchten Sie trinken?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Also Eistee und ein Glas Wein.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7 Zusammen, bitte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Ich nehme ein Glas Wein. Und was trinkst du?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Das macht 6,20 Euro.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 Zusammen oder getrennt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11 Wiedersehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Eistee.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Danke. Auf Wiedersehen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9 6,50 Euro. Bitte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Im Sprachkurs

1

	Karin	Peter	Kate	Hwee Lin	Manolo	Susanne	
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							lernen eine Fremdsprache.
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							sind nicht verheiratet.
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							ist Lehrerin.
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							haben kein Kind.
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							leben im Ausland.
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							möchte in ihrer Heimat leben.
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>							finden klassische Musik schön.

2
2. der Füller, Füller – 3. das Bild, Bilder –
4. das Buch, Bücher – 5. die Tafel, Tafeln –
6. das Heft, Hefte – 7. die Tasche, Taschen –
8. der Schwamm, Schwämme – 9. der Stuhl, Stühle

3
1. *der*: Bleistift, Fernseher
2. *das*: Lernplakat, Heft, Papier, Handy, Wörterbuch, Kind
3. *die*: Stadt, Kreide, Hausaufgabe, Arbeit, Pause, Tasche, Lehrerin
Lösung: Wir lernen Deutsch.

4
1. die; 2. X; 3. das, das; 4. ein, der; 5. eine, eine; 6. das, eine, ein

5

- 2. Endung: -e – d passt nicht
- 3. Endung: -er – d passt nicht
- 4. Endung: -er – b passt nicht
- 5. Endung: -n – b passt nicht
- 6. Endung: -en – c passt nicht
- 7. Endung: - – c passt nicht
- 8. Endung: -s – a passt nicht

6

- 2. das Eis + der Tee = der Eistee
- 3. die Zahlen + das Lotto = das Zahlenlotto
- 4. das Telefon + das Buch = das Telefonbuch
- 5. die Orangen + der Saft = der Orangensaft

7

- 2. ein – kein – ein Radiergummi, 3. x – keine – x Kulis,
- 4. ein – kein – ein Overheadprojektor, 5. eine – keine – ein Lehrer

8

- 3. Nein, das ist kein Wort. Das ist eine Zahl.
- 4. Nein, das sind keine Namen. Das sind Telefonnummern.
- 5. Ja, das ist eine Telefonnummer.
- 6. Nein, das sind keine Städte. Das sind Länder.

9

- 2. Das verstehe ich nicht. (KT)
- 3. Können Sie das bitte wiederholen? (KL/KT)
- 4. Schreiben Sie das an die Tafel. (KL/KT)
- 5. Buchstabieren Sie das. (KL/KT)
- 6. Hören Sie. (KL)
- 7. Sprechen Sie bitte lauter. (KL/KT)
- 8. Entschuldigung, können wir eine Pause machen? (KT)

10

1f, 2e, 4a, 5b, 6d

3 Städte – Länder – Sprachen

1

- 2. Alle Schüler, 3. Erich Hoffmann, 4. nach Alicante,
- 5. Deutsch, 6. Lernpartner, 7. Peter

2

A	O	H	A	N	N	O	V	E	R	B	U	M	M	O
G	R	A	Z	K	U	I	E	R	O	R	M	P	E	L
I	L	M	N	O	K	N	R	F	B	E	R	L	I	N
R	H	B	I	P	E	N	I	U	I	L	E	I	N	A
F	O	U	L	L	R	S	N	R	S	I	B	N	Z	L
B	E	R	N	L	W	B	A	T	Z	N	H	Z	E	B
A	W	G	O	E	I	R	L	X	L	U	S	E	R	O
F	R	A	N	K	F	U	R	T	D	D	I	Z	M	N
E	T	Z	A	R	E	C	T	U	L	L	W	I	E	N
E	Z	O	R	T	N	K	O	R	M	E	L	I	N	D

- 2. Graz, 3. Innsbruck, 4. Berlin, 5. Hamburg, 6. Erfurt,
- 7. Bern, 8. Bonn, 9. Frankfurt, 10. Linz, 11. Wien

3

1. Das Land liegt in Europa und ist kein Nachbar von Deutschland. Es liegt südwestlich von Frankreich. Es gibt viel Tourismus, Wein und Fußball. Die Hauptstadt heißt Madrid und liegt im Zentrum. Das Land heißt *Spanien*.

2. Das Land liegt auch in Europa. Es liegt südlich von Österreich und der Schweiz. Pizza kommt aus dem Land. In der Hauptstadt Rom ist das Kolosseum. Das Land heißt *Italien*.

4

- 1. war – bin
- 2. Wart – war
- 3. bist – bin – Warst – war
- 4. wart – war – waren – Wart – sind
- 5. Waren – war – war – Ist

5

- 2. Woher – d, 3. Wo – b, 4. Wie – h, 5. Wo – c,
- 6. Wer – i, 7. Wie – g, 8. Wo – e, 9. Was – a

6

- 2. ? 5. ? 7. .
- 3. . 6. ? 8. ?
- 4. .

7

- 2. *Wo wohnt ihr*, Eva und Michael?
- 3. Herr Kim, *kommen Sie aus China*?
- 4. *Kennt ihr Jena*, Silva und Carol-Ann?
- 5. Laura, *welche Sprachen sprichst du*?
- 6. Herr und Frau Schiller, *wo waren Sie gestern*?
- 7. *Wo ist der Kreml*?
- 8. *Woher kommt ihr*, Marisa und Antonio?

8

du – sprichst, er/es/sie – spricht, wir – sprechen, ihr – sprecht, sie/Sie – sprechen

- 2. spricht, 3. sprechen, 4. Sprichst, 5. spricht,
- 6. sprecht, 7. sprechen, 8. spreche

9

- 1 – leben, 2 – ist, 3 – kommt, 4 – spricht, 5 – ist,
- 6 – liegt, 7 – lebt, 8 – wohnt, 9 – spricht, 10 – lernt

10

- 2. kommst du – Ich komme aus – liegt/ist das – liegt/ist
- 3. woher kommt ihr – Wir kommen – Warst du schon (mal) – liegt/ist das – Das liegt/ist
- 4. Woher kommen Sie – Ich komme – Wo liegt/ist – Das ist

4 Menschen und Häuser

1	richtig	falsch
2. Florian lernt Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Florian lebt in einer Wohn- gemeinschaft.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Florian hat ein Zimmer mit Balkon.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Küche ist zu klein. Das ist ein Problem.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Mit dem Badezimmer gibt es keine Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7. In Deutschland kann Arifin bei Florian schlafen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2
Kinderzimmer, Schlafzimmer, Badezimmer,
Arbeitszimmer

3	der	das
Spielplatz		Studentenwohnheim
Orangensaft		Bücherregal
Milchkaffee		Telefonbuch
Computertisch		
Computerkurs		
Bücherschrank		
Wohnzimmerschrank		
Wohnzimmertisch		

4
1- e: klein - groß, 2 - d: schön - hässlich, 3 - a:
ruhig - laut, 4 - f: dunkel - hell, 6 - b: teuer - billig

5
a) 3. n, 4. Pl., 5. Pl., 6. n/Pl., 7. f
b) 2. unser, 3. mein, 4. eure, 5. deine, 6. ihr, 7. ihre,
8. Ihr

6
2. dein, 3. unsere, 4. ihr, 5. eure, 6. ihre, 7. Sein

7
2. einen (unbestimmt/Akkusativ), 3. der (bestimmt/
Nominativ), 4. die (bestimmt/Akkusativ), 5. das
(bestimmt/Nominativ), 6. eine (unbestimmt/
Akkusativ), 7. ein (unbestimmt/Akkusativ), 8. die
(bestimmt/Akkusativ), 9. die (bestimmt/Nomina-
tiv), 10. einen (unbestimmt/Akkusativ), 11. das
(bestimmt/Nominativ)

8
2: ein, 3: einen, 4: ein, 5: ein, 7: ein, 8: ein, 9: einen,
10: einen, 11: ein, 12: ein, 13: einen, 14: X, 15: ein,
16: ein

9
2: Wohngemeinschaft, 3: teuer, 4: groß, 5: hell,
6: gibt, 7: Fenster, 8: keinen, 9: Regal, 10: Schränke,
11: hat, 12: Schreibtisch, 13: Stuhl, 14: Sessel,
15: Fenster
Das ist Zimmer a.

10
ich - schlafe, du - schläfst, er/es/sie - schläft,
ihr - schlaft, sie/Sie - schlafen
2. schläft, 3. schläfst, 4. schlafen, 5. schlaft, 6. schlafen

11
2. Wie groß ist das Schlafzimmer?
3. Wo warst du gestern?
4. Hat euer Zimmer auch einen Balkon?
5. Wie findest du unsere Wohnung?
6. Steht das Bücherregal im Wohnzimmer?
7. Hast du keinen Fernseher?

12
Lösungswort: WOHNEN

Leben in Deutschland 1

2
1. *Ärztlicher Bereitschaftsdienst* 31 00 31
2. *EC-Karte* 069 / 74 09 87
3. *Giftnotruf* 192 40
4. *Krisendienst* 390 63 10
5. *Pannenhilfe (ADAC)* 0180 / 222 22 22
6. *Telekom-Störungsannahme* 0800 / 330 20 00

3
a) Bk. = Balkon; 2 Zi. = zwei Zimmer; EG = Erdge-
schoss; Kü. = Küche; NK = Nebenkosten; DG = Dach-
geschoss; NB = Neubau; ZH = Zentralheizung
b) 1c - 2b - 3d

5 Termine

1
2. 07:00, 3. 13:20, 4. 17:15, 5. 22:10, 6. 06:15, 7. 14:00,
8. 07:20, 9. 20:00, 10. 07:45
Reihenfolge: 1 - 6 - 2 - 8 - 10 - 3 - 7 - 4 - 9 - 5

2
2b, 3a, 4h, 5f, 6d, 7g, 8e

3
[...] Dann trinkt er in der Küche einen *Kaffee*. Um
Viertel nach sieben fährt er mit dem *Auto* in die *Stadt*.
Jeden Morgen gibt es einen langen *Stau*. Die kurze
Fahrt dauert fast eine *Stunde*. Er ist erst um fünf nach
acht in der *Praxis*. Zu spät. Er wartet fast dreißig
Minuten. Der Zahnarzt hat heute viel *Arbeit*.

4

1. sehen, 2. kreuzen, 3. fangen, 4. schreibt, 5. rufe

5

1. an, 2. zu, 3. ab, 4. aus, 5. mit, 6. auf

6

2. Stehst ... auf, 3. schlägst ... vor, 4. macht ... mit,
5. kaufen ... ein, 6. rufen ... an

	M	I	T	K	O	M	M	E	N		
A	U	F	S	T	E	H	E	N			
	V	O	R	S	C	H	L	A	G	E	N
	M	I	T	M	A	C	H	E	N		
		E	I	N	K	A	U	F	E	N	
		A	N	R	U	F	E	N			

7

2. Wann kauft ihr im Supermarkt ein?
3. Stehst du am Samstag spät auf?
4. Heiner sagt den Termin ab.
5. Anita und ihre Freunde gehen heute Abend aus.
6. Kommst du mit ins Theater?

8

2. E, 3. G, 4. A, 5. T, 6. I, 7. O, 8. N

Lösungswort: NEGATION

9

2. Nein, ich fahre nicht nach Nürnberg.
3. Nein, ich habe heute Abend keine Zeit.
4. Nein, Thomas hat am Montag nicht frei.
5. Nein, das ist nicht die Tasche von Elena.
6. Nein, wir trinken keine Cola.
7. Nein, ich habe keine Kinder.

10

1. Dialog

3: hatte, 4: ist, 6: ist, 7: war, 8: war, 9: hat, 10: war

2. Dialog

1: Wart, 2: waren, 3: Hattet, 4: war, 5: hatten, 6: war,
7: ist

3. Dialog

1: ist, 2: habe, 3: war, 4: waren, 5: war, 6: Haben,
7: habe, 8: Ist, 9: ist

11

ich - fahre, du - fährst, er/es/sie - fährt, ihr - fahrt,
sie/Sie - fahren

2. fährt, 3. fährt, 4. fahren, 5. fährst, 6. fahren

12

1. c - 2. c - 3. a - 4. a - 5. b - 6. a - 7. b

6 Orientierung

1

a) 1a, 2d, 3b, 5c
b) 1c, 2b, 3b, 4a, 5c, 6b, 7b, 8a

2

a) Wortfeld Verkehr: 1. Stau, 2. Flughafen, 3. Stadtplan
b) Wortfeld Häuser: 4. Krankenhaus, 5. Oper, 6. Hotel,
7. Bahnhof, 8. Kino

3

2. siebzehnten Zweiten; 3. fünfundwanzigsten
Dritten; 4. siebten Vierten; 5. achten Fünften;
6. sechzehnten Fünften; 7. elften (Sechsten) ... fünf-
undzwanzigsten Sechsten

4

2. mit dem Zug, 3. mit der Straßenbahn, 4. mit dem
Auto, 5. mit dem Bus - zu Fuß

5

1. vor der, 2. im, 3. mit - im - neben dem, 4. In dem -
an der

6

1: im, 2: In den, 3: im, 4: im, 5: zwischen den, 6: im,
7: unter dem, 8: neben der, 9: Im, 10: In der,
11: unter dem, 12: neben dem, 13: unter dem

Deutsch 3 a, Deutsch 2 b, Kantine d, Treppenhaus e,
Projektgalerie j, Lesezimmer i, Infowand g, Video-
raum h, Sekretariat f

7

du - lädst ... ein, wir - laden ... ein, ihr - ladet ... ein,
sie/Sie - laden ... ein

1. Lädt ... ein, 2. lade ... ein, 3. lädt ... ein, 4. ladet ...
ein, 5. laden ... ein, 6. laden ... ein

8

1: ist, 3: macht, 4: hat, 5: geht, 6: spielt, 7: trifft,
8: schreibt, 10: fährt, 11: kauft ... ein, 12: kommt,
13: kochen

7 Berufe

1

Sabine
Marion
Monika
Stefanie
Ralf
Carsten
Helga

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... haben viele Kolleginnen.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	... arbeiten auch am Wochenende.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... interessieren sich für Technik.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... sind beruflich oft im Ausland.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... reparieren etwas.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	... sind Chefinnen.

2

2. Schere, 3. Sekretariat, 4. Geschäft, 5. Briefe, 6. Kinder

3

2. Arzt, 3. Taxifahrerin, 4. Lehrerin, 5. Redakteur, 6. Sekretärin, 7. Kellner

4

		Schule	Bank	Verlag	Arztpraxis
Buch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direktor	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patient	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechstunde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunde	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterricht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ärztin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Redakteur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sekretärin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5

2. unterrichtet ... Schule, 3. verkauft ... Buchhandlung, 4. berät/bedient ... Bank, 5. schreibt ... Sekretariat

V	S	E	K	R	E	T	A	R	I	A	T
E	A	U	R	U	L	J	C	H	S	U	L
S	B	R	O	C	H	S	C	H	U	L	E
R	B	D	N	U	I	M	C	D	I	R	E
W	E	N	K	S	T	A	T	D	S	G	K
L	E	N	E	R	R	K	P	I	O	B	T
A	G	R	N	D	I	D	S	T	N	A	O
B	U	C	H	H	A	N	D	L	U	N	G
G	S	R	A	G	T	E	M	D	K	K	L
W	A	D	O	G	E	N	B	R	E	T	U
M	F	R	I	S	Ö	R	S	A	L	O	N

6

Olaf Edelmann ist *Programmierer* von Beruf. Er arbeitet bei *e-soft* in *München*. Die *Adresse* ist Waldstraße 13 a. Seine *Faxnummer* ist 089/765-33 32 und seine *Telefonnummer* ist 089/765-33 31.

Sabine Jahn ist *Frisörin* von Beruf. Ihr Arbeitsplatz ist der Frisörsalon *Schere*. Sie arbeitet von 9 bis 18 Uhr und am *Samstag* von 8 bis 14 Uhr. Der Frisörsalon hat die Telefonnummer *0721/55 46 67* und ist in *Karlsruhe* in der Goldstraße 17.

7

1: Arbeitslosigkeit, 2: arbeitslos, 3: Arbeit, 4: Arbeitsagentur, 5: Arbeitsmarkt

8

2. dein (das/Akkusativ), 3. Ihr (der/Nominativ), 4. ihre (die/Akkusativ), 5. seinen (der/Akkusativ), 6. ihre (die/ Nominativ), 7. deine (die/Akkusativ), 8. eure (die/Nominativ), 9. ihr (das/Akkusativ)

9

2. Meine Frau hat ein Schuhgeschäft.
3. Sabine mag ihre Chefin nicht.
4. Herr Lehmann bringt sein Auto in die Werkstatt.
5. Wie lange kennst du deine Kundinnen?
6. Ihr Termin bei der Arbeitsagentur ist am Montag.
7. Unsere Direktorin unterrichtet Englisch und Biologie.
8. Paul bringt seine Kinder in den Kindergarten.

10

1. einen (der), 2. eine (die), 3. Ihr (das), 4. einen (der), 5. eine (die), 6. unseren (der), 8. ein (das), 9. deinen (der), 10. meine (die)

11

ich kann – du kannst – er/es/sie kann – wir können – ihr könnt – sie/Sie können
ich muss – du musst – er/es/sie muss – wir müssen – ihr müsst – sie/Sie müssen

1. kann, 2. muss, 3. Könnt, 4. Kann, 5. Müsst, 7. können – müssen, 7. Kann

12

2. müssen – bringen, 3. muss – sitzen, 4. Könnt – reparieren, 5. Kannst – einkaufen – Musst – arbeiten

13

2e – 3b – 4j – 5a – 6g – 7c – 8h – 9f – 10i

8 Münster sehen

1

- | | | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2. Alle Münsteraner fahren jeden Tag mit dem Fahrrad. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Nach der Statistik hat jeder Münsteraner zwei Fahrräder. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. Herr Detering fährt mit der Bahn nach Hause. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5. Autos dürfen in Münster nicht fahren. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Susanne und Farah haben lange einen Parkplatz gesucht. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Osnabrück liegt im Nordosten von Münster. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 8. Olaf ist Mechaniker von Beruf. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Touristen aus vielen Ländern besuchen Münster. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 10. In der Radstation gibt es auch eine Touristeninformation. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

2

2. Geschäft, 3. Kirche, 4. Fußgängerzone, 5. U-Bahn, 6. Ampel, 7. Fahrrad

3

- 2 g; 3 c, g, h, k; 4 c, i, k; 5 a, b, k; 6 b, c, g; 7 c, f, g, h; 8 c, d, j; 9 a, b; 10 a, b, c, e, g, k; 11 a, b

4

1. Er ist unter dem Bett.
2. Er ist auf dem Koffer.
3. Er ist zwischen den Büchern.
4. Er ist an der Wand.
5. Er ist vor dem Fernseher.
6. Er ist neben dem Stadtplan.

5

- 1b, 2b, 3c, 4c, 5a

6

2. Wohin, 3. Woher, 4. Wo, 5. Wohin, 6. Wo, 7. Wo, 8. Woher, 9. Wo

7

- ich will – du willst – er/sie/es will – wir wollen – ihr wollt – sie wollen
2. will, 3. wollt, 4. willst, 5. will, 6. wollen

8

1. muss; 2. Könnst; 3. will; 4. Können; 5. will, muss; 6. Kannst; 7. muss, kann

9

- a) *Dialog 1:* Parkstraße, *Dialog 2:* Bank, *Dialog 3:* Theater

Dialog 1: 1: Stadtpark, 2: geradeaus, 3: dritte, 4: rechts
Dialog 2: 1: Bank, 2: in, 3: über, 4: den, 5: bis, 6: Kürschnerweg, 7: rechts, 8: erste
Dialog 3: 1: rechts, 2: am, 3: vorbei, 4: über, 5: Parkhaus, 6: in, 7: rechts

- b) 1f, 2e, 3c

Leben in Deutschland 2

2

Arbeitsangebote kann man z. B. im Internet, in der Zeitung, im Wochenblatt, bei der Agentur für Arbeit und über Kleinanzeigen oder Aushänge in Läden finden.

3

3 – 1 – 2

9 Ferien und Urlaub

1

1. Zürich, 2. München, 3. Wien, 4. Hamburg

2

senkrecht: 1 Besichtigung, 2 Berge, 4 Ferien, 5 Hotel, 8 Radtour, 9 Fotos
waagerecht: 6 Wetter, 7 Reiseziel, 10 Bus, 11 Strand

3

- a) 1d, 2a, 3c, 4b, 5e, 6f, 7b, 8c

b)

1. am Strand liegen, 2. ein Schloss besichtigen, 3. ein Picknick machen, 4. im Hotel übernachten, 5. durch die Altstadt bummeln, 6. eine Radtour machen, 7. ins Theater gehen, 8. spazieren gehen

4

Es gibt vier Jahreszeiten. Jede dauert drei Monate. Im März beginnt der Frühling. Das Wetter kann im April noch schlecht sein, aber im Mai ist schon alles grün. In den Monaten Juni, Juli und August ist Sommer. Der Herbst beginnt im September. Im Oktober ist es kalt, aber die Sonne scheint noch manchmal. Der November ist schon dunkel und grau. Der Winter beginnt im Dezember. Er dauert bis zum Februar. Im Januar schneit es oft.

Frühling: März, April, Mai
Sommer: Juni, Juli, August
Herbst: September, Oktober, November
Winter: Dezember, Januar, Februar

5

a)

Infinitiv	+/-	3. Person Singular Präsens (er/es/sie)	Perfekt
absagen	+	sagt ... ab	abgesagt
ablehnen	+	lehnt ... ab	abgelehnt
beginnen	-	beginnt	begonnen
bezahlen	-	bezahlt	bezahlt
einladen	+	lädt ... ein	eingeladen
einpacken	+	packt ... ein	eingepackt
(sich) entscheiden	-	entscheidet (sich)	(sich) entschieden
vergessen	-	vergisst	vergessen
verlieren	-	verliert	verloren
vorschlagen	+	schlägt vor	vorgeschlagen
vorbereiten	+	bereitet vor	vorbereitet

b)

1: bezahlt, 2: eingeladen, 3: vorgeschlagen, 4: abgelehnt, 5: entschieden, 6: vorbereitet, 7: eingepackt, 8: vergessen, 9: verloren

6

Isabel hat am Montag einen Stadtplan von Rom gekauft und den Arzttermin abgesagt. Am Mittwoch hat sie ihren Urlaub genommen und ein Buch über das alte Rom gelesen. Am Donnerstag hat sie den Hund zu Mario gebracht.

Michael hat am Sonntag das Hotel gebucht. Er hat am Mittwoch das Auto kontrolliert und die Reiseroute geplant. Am Donnerstag hat er die Koffer gepackt.

7

ich habe – du hast – er/es/sie hat – wir haben – ihr habt – sie haben

ich bin – du bist – er/es/sie ist – wir sind – ihr seid – sie sind

1. Ist, 2. ist, 3. hat, 4. sind, 5. bist, 6. ist, 7. Habt, 8. sind, 9. Seid, 10. ist, 11. habe

8

2. bist, 3. ist, 4. ist, 5. hat; 6. sind, 7. seid, 8. ist, 9. sind, 10. hat

9

2. Özgür ist letztes Jahr im Mai in die Türkei gereist.
3. Die Waschmaschine hat am Wochenende nicht funktioniert.
4. Hannes hat letzte Woche eine Postkarte von Lisa aus Wien bekommen.
5. Hast du heute Morgen mit dem Vermieter gesprochen?
6. Axel ist gestern um 21 Uhr angekommen.
7. Volker hat um halb zehn gefrühstückt.
8. Ich bin gestern den ganzen Tag im Bett geblieben.

10

2. Alfiya hat ihren Mann angerufen.
3. Ana hat eine Einkaufsliste geschrieben.
4. Lena hat schon Hausaufgaben gemacht.
5. Tom hat Musik gehört.
6. Cem hat aus dem Fenster gesehen.
7. Li und Olga haben Karten gespielt.
4. Janina ist zur Toilette gegangen.

11

2. in, 3. im, 4. Um, 5. nach, 6. an, 8. um, 9. in, 10. vom, 11. zur

10 Essen und trinken

1

1b, 2a, 3c, 4a

2

2e, 3a, 4h, 5f, 6b, 7c, 8d

3

	Obst	Gemüse
2. Apfel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Erdbeere	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Kirsche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Paprika	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Tomate	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7. Orange	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Zwiebel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9. Salat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10. Banane	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Spinat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4

Zucker: die Sahne, die Erdbeere, die Schokolade, das Eis, der Orangensaft, der Kaffee, die Kirsche, die Marmelade, der Kuchen

Salz: die Kartoffel, das Ei, die Nudel, der Spinat, der Käse, die Tomate, die Wurst, der Schinken, das Hähnchen, die Paprika, der Fisch, die Pommes

5

- a) Tafel Schokolade, Packung Reis, Dose Sauerkraut, Kilo Kartoffeln, Stück Butter, Liter Vollmilch, Flasche Ketchup, Becher Sahne
- b) eine Packung, eine Dose, ein Kilo, ein Stück, ein Liter, eine Flasche, ein Becher
- c) 2: eine Tafel, 3: eine Packung, 4: eine Dose, 5: einen Liter, 6: ein Stück, 7: einen Becher, 8: Eine Flasche, 9: ein Kilo

6

Lösungswort: Einkauf

7

- + Guten Tag, Sie wünschen?
- Sind die Erdbeeren frisch?
- + Ja, die sind frisch.
- Darf ich eine probieren?
- + Ja gern, wie viele möchten Sie?
- Was kostet ein Kilo?
- + Das Kilo kostet 1 Euro 98.
- Geben Sie mir zwei Kilo.

8

- 2. Welches Kind?, 3. Welcher Mann?,
- 4. Welche Bücher?, 5. Welche Nachbarin?,
- 6. Welchen Termin?, 7. Welche Stühle?,
- 8. Welches Brot?

9

ich mag, du magst, er/es/sie mag, ihr mögt, sie/Sie mögen
 2. Magst, 3. mag, 4. mögen, 5. mag, 6 mögen

10

- 1. b) immer, c) manchmal; 2. a) oft, b) immer, c) nie;
- 3. a) oft, b) nie, c) manchmal; 4. a) manchmal, b) immer, c) nie

11

- a) 2: am besten; 3: besser, 4: als, 5: gut
- b) 1: viel, 2: mehr, 3: mehr, 4: als, 5: am meisten
- c) 1: am liebsten, 2: gern, 3: gern, 4: lieber

12

Imke: 1. Pommes, 2. Schokolade, 3. Eis, 4. Paprika
 Marit: 1. Schokolade, 2. Eis, 3. Nudeln/Reis, 3. Spinat

13

- 1: kochen, 2: schneiden, 3: Tomaten, 4: schneiden,
- 6: Fisch, 7: geben, 8: Salz, 9: backen, 10: verrühren

11 Kleidung und Wetter

1

- 1, 4, 3, 2, 8, 6, 9, 5, 7, 10

2

gelb, blau, rot

3

	Artikel	Singular	Plural	Frauen	Männer
b)	der	Rock	Röcke	X	
c)	das	T-Shirt	T-Shirts	X	X
d)	der	Stiefel	Stiefel	X	X
e)	das	Hemd	Hemden		X
f)	der	Pullover	Pullover	X	X
g)	die	Bluse	Blusen	X	
h)	die	Jeans	Jeans	X	X
i)	das	Kleid	Kleider	X	
j)	die	Mütze	Mützen	X	X
k)	der	Anzug	Anzüge		X
l)	die	Hose	Hosen	X	X
m)	der	Schuh	Schuhe	X	X

4

- 1. Eine Zahnärztin trägt eine weiße Jeans, ein helles T-Shirt, bequeme Schuhe.
- 2. Automechaniker tragen blaue Jacken, rote Hemden, Arbeitsschuhe.
- 3. Kellner tragen schwarze Hosen, weiße Hemden, schwarze Schuhe.
- 4. Ein Bankangestellter trägt einen grauen Anzug, ein hellblaues Hemd, eine dunkle Krawatte.
- 5. Bäcker tragen helle T-Shirts, weiße Jacken, weiße Mützen.
- 6. Eine Fitnesstrainerin trägt ein weißes T-Shirt, bunte Sportschuhe, einen grünen Trainingsanzug.

5

- 1. Michael trägt am Wochenende am liebsten eine graue Jeans und eine schwarze Jacke.
- 2. Birgit zieht am liebsten ihren bunten Rock an. Dazu trägt sie gern ein weißes T-Shirt und braune Stiefel.
- 3. Robert hat im Winter immer seinen langen Mantel an. Am liebsten trägt er dazu seinen dunkelgrünen Pullover.
- 4. Monika mag elegante Kleidung. Sie zieht gern ein rotes Kleid und schwarze Schuhe an.
- 5. Peter findet elegante Kleidung auch am schönsten. Er trägt oft einen schwarzen Anzug, ein weißes Hemd und eine rote Krawatte.

6

- 2: zu lang, 3: zu bunt, 4: zu kurz, 5: zu groß, 6: zu hell, 7: zu teuer

7

- 2. - (Pl.), 3. einen (Sg.), 4. ein (Sg.), 5. einen (Sg.), 6. - (Pl.), 7. - (Pl.), 8. eine (Sg.)

8

- 2. kleine, 3. eine dunkle, 4. einen alten, 5. lange

9

2. Tom fährt ein schnelles Auto.
3. Im Deutschunterricht haben wir einen guten Lehrer.
4. Ich mag abends gern eine heiße Tomatensuppe.
5. Herr Stein trägt am liebsten einen grünen Pullover.
6. Frau Rahn kauft vor dem Urlaub eine neue Kamera.

10

- 1: Welches, 2: dieses, 3: Diesen, 4: Welchen, 5: dieser, 6: Welcher, 7: diese, 8: Welche

11

1. Guten Tag, ich brauche neue Schuhe.
2. Welche Größe haben Sie?
3. Ich trage Schuhgröße 42.
4. In Ihrer Schuhgröße habe ich ein braunes Paar im Angebot.
5. Kann ich die mal anprobieren?
6. Moment, ich bringe Ihnen die Schuhe.
7. Die passen mir sehr gut.
8. Möchten Sie noch ein anderes Paar probieren?
9. Nein danke, ich nehme diese.

12

- 2: warm; 3: windig, 4: Regen, 5: kalt, 6: bewölkt, 7: geschneit, 8: Schnee, 9: Wolken, 10: sonnig, 11: geregnet, 12: Wetter

12 Körper und Gesundheit

1

1. Iss oft, aber wenig.
2. Du musst oft Obst und Gemüse essen.
3. Iss jeden Tag Fleisch.
4. Nimm mehr Salz und Zucker.
5. Iss nicht so schnell.
6. Trink viel Wasser.
7. Iss nicht so oft Milchprodukte.
8. Koch jede Woche mindestens zweimal Fisch.
9. Iss viel Kartoffeln, Brot, Nudeln und Reis.

2

2. die Hand – die Schuhe – die Handschuhe,
3. die Lippen – der Stift – der Lippenstift,
4. das Ohr – der Ring – der Ohrring,
5. der Mund – das Wasser – das Mundwasser

3

- senkrecht:* 1. Arm, 2. Finger, 3. Nase, 4. Hand, 5. Kopf, 6. Bauch
waagerecht: 1. Fuss, 2. Ohr, 3. Mund, 4. Knie, 5. Bein, 6. Auge, 7. Hals

4

1. Nase, 2. Fieber, 3. Hals – eine Erkältung,
4. Bauchschmerzen, 5. Kopfschmerzen

5

2. Quartal, 3. Tablette, 4. Krankschreibung,
5. Rezept, 6. Termin, 7. Versicherungskarte,
8. Medikament

6

Im Jahr 2002 sind in Deutschland 8,72 Millionen Menschen nach Unfällen zum Arzt gegangen oder ins Krankenhaus gekommen. Die meisten Unfälle sind zu Hause passiert! Aber auch in der Freizeit hat es mehr Unfälle als in der Schule oder bei der Arbeit gegeben. Nur eine halbe Million Unfälle sind im Straßenverkehr passiert. Diese Unfälle waren aber leider oft sehr schwer!

7

2. muss, 3. dürft, 4. Darfst, 5. muss, 6. musst,
7. darf, 8. darf, 9. müsst, 10. müssen

8

essen	du <i>isst</i> ihr <i>esst</i> Sie <i>essen</i>	<i>Iss</i> öfter Fisch. <i>Esst</i> öfter Fisch. <i>Essen Sie</i> öfter Fisch.
gehen	du <i>gehst</i> ihr <i>geht</i> Sie <i>gehen</i>	<i>Geh</i> mehr spazieren. <i>Geht</i> mehr spazieren. <i>Gehen Sie</i> mehr spazieren.
schlafen	du <i>schläfst</i> ihr <i>schlauft</i> Sie <i>schlafen</i>	<i>Schlaf</i> nicht vor dem Fernseher. <i>Schlafst</i> nicht vor dem Fernseher. <i>Schlafen Sie</i> nicht vor dem Fernseher.
trinken	du <i>trinkst</i> ihr <i>trinkt</i> Sie <i>trinken</i>	<i>Trink</i> jeden Tag einen Liter Wasser. <i>Trinkt</i> jeden Tag einen Liter Wasser. <i>Trinken Sie</i> jeden Tag einen Liter Wasser.
nehmen	du <i>nimmst</i> ihr <i>nehmt</i> Sie <i>nehmen</i>	<i>Nimm</i> weniger Salz. <i>Nehmt</i> weniger Salz. <i>Nehmen Sie</i> weniger Salz.

9

2. Schlaf gut!
3. Geht öfter mal zu Fuß!
4. Essen Sie mehr Obst und Gemüse.
5. Trink nicht so viel Alkohol.
6. Nehmt vor dem Essen eine Tablette.

11

a)

<i>Nominativ</i>	<i>Akkusativ</i>
ich	mich
du	dich
er/es/sie	ihn/es/sie
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	sie/Sie

b)

Lisa: Hallo, *ich* (Nom./Akk.) bin es, Lisa. Kennst du *mich* (Nom./Akk.) noch?

Ludger: Welche Lisa? Kenne ich *dich* (Nom./Akk.)?

Lisa: Ja, *wir* (Nom./Akk.) waren zusammen auf der Schule.

Ludger: Das war vor so vielen Jahren! *Du* (Nom./Akk.) weißt noch, wer *ich* (Nom./Akk.) bin?

Lisa: Ja, klar! Du hattest lange Haare und warst immer mit Holger zusammen. *Ihr* (Nom./Akk.) habt fast nichts alleine gemacht.

Ludger: Holger? Du kennst *ihn* (Nom./Akk.) also auch?

Lisa: Nicht gut, aber ich habe *euch* (Nom./Akk.) beide oft in der Pause gesehen.

Ludger: Tja, Holger war mein bester Freund.

Lisa: Was macht *er* (Nom./Akk.) denn jetzt?

Ludger: Keine Ahnung. *Er* (Nom./Akk.) ist, glaube ich, nach dem Studium ins Ausland gegangen.

Lisa: Und was machst *du* (Nom./Akk.) jetzt? Bist du verheiratet?

Ludger: Ja, mit Lynn. Wir haben uns in Washington kennen gelernt.

Lisa: Du warst in den USA? Was hast *du* (Nom./Akk.) da gemacht? Und wo hast du *sie* (Nom./Akk.) denn kennen gelernt?

Ludger: Ich war fünf Jahre an der deutschen Botschaft in Washington. Wir haben *uns* (Nom./Akk.) bei einem Abendessen bei Freunden getroffen.

Lisa: Das ist ja interessant. Und wo lebt *ihr* (Nom./Akk.) jetzt?

Ludger: *Wir* (Nom./Akk.) sind jetzt wieder in Berlin. Wir haben schon zwei Kinder!

Lisa: Du hast auch Kinder? Ich kann *es* (Nom./Akk.) nicht glauben! Schick doch mal ein Foto von deiner Familie ☺.

Ludger: Mach ich. Möchtest du *uns* (Nom./Akk.) mal besuchen? Es gibt sicher viel zu erzählen.

Lisa: Ja, ich besuche *euch* (Nom./Akk.) gerne mal. Wie ist eure Adresse?

12

Dialog A: a, h, f, d (Frau Moll)

Dialog B: c, e, i, g, b (der Chef)

Leben in Deutschland 3

1

Strandurlaub: 1
Rad fahren: 1, 2, 3
Ski fahren: 4
wandern: 1, 2, 3, 4
eine Stadtrundfahrt machen: 3
ein Museum besichtigen: 3
segeln: 1, 2
bergsteigen: 4

2

Die Sätze 2 und 3 sind richtig.

3

a)

1c, 2e, 3b, 4d, 5a

b)

Die Sätze 3 und 5 sind richtig. Die Sätze 1, 2 und 4 müssen korrigiert werden:

1. Die Versicherungskarte brauche ich für den Besuch beim Arzt.
2. Das Rezept brauche ich für Medikamente in der Apotheke.
4. Die Krankschreibung schickt man an die Krankenkasse.

7

a)

2. Kinderbekleidung findet man im dritten Stock.
3. Damenbekleidung findet man im ersten Stock.
4. Einen Lippenstift findet man in der Parfümerie im Erdgeschoss.
5. Ein neues Radio findet man in der Abteilung Unterhaltungselektronik im zweiten Stock.

b)

1e, 2f, 3b, 4a, 5d, 6c

Bildquellen

- Cover oben: © Superbild, Phanie: © Klein & Halm, Berlin
- S. 4 Corbis/Reuters
- S. 6 oben: © Corbis, Gupton – unten: © images.de, Schulzen
- S. 7 oben: Picture-Alliance/ Picture Press, Ballnus – 2. von oben: Cornelsen, Schulz – 2. von unten: Corel-Library – unten: pa/ dpa-Sportreport, Kohlmeyer
- S. 8 © Transglobe, Stolt
- S. 9 oben links: © Vario-press, Unkel – oben rechts: © Ostkreuz, Hausschild – unten links: © Cornelsen, Funk – unten rechts: © Corbis, Morgan
- S. 11 oben rechts: © Bildunion – 2. Reihe von oben, links: © Stockfood, Hans – 2. Reihe von oben, Mitte: © Stockfood/ Halsey Creativ Services – 3. Reihe, rechts: © Picture-Alliance/ dpa-Fotoreport, Kleefeldt – 2. Reihe von unten, links: © Ullstein/ Caro, Westermann – 2. Reihe von unten, Mitte: © Cornelsen, Schulz
- S. 13 © Cornelsen, Lücking
- S. 14 © d-foto, Weisflog
- S. 16 oben: © Cornelsen/ Archiv – unten: © Picture-Alliance/ dpa, Lehtikuva
- S. 19 links: © mauritius images/ age – rechts: © Picture-Alliance/ ZB-Fotoreport, Schindler
- S. 20 © Picture-Alliance/ Picture Press, Ballnus
- S. 27 © Cornelsen, Rohrmann
- S. 28 © Cornelsen, Schulz
- S. 33 © mauritius images/ Cubolimages
- S. 34 a: © pa/ dpa-Bildarchiv, Grubitzsch – b: © pa/ ZB-Fotoreport, Kluge – c: © pa/ ZB-Fotoreport, Grubitzsch – d: © pa/ ZB-Fotoreport, Link – e: © Robert-und-Clara-Schumann-Verein, Schulze-Brinkop
- S. 39 © Cornelsen, Schulz
- S. 40 oben links: © Picture-Alliance/ dpa-Fotoreport – oben rechts: © ullstein, Röhrbein – unten links: © fl online/ Johnér Images – unten rechts: © argus, Schroeder
- S. 41 oben links: © Caro Fotoagentur, Dobiey – oben rechts: © Keystone Pressedienst, Digitalma
- S. 45 © Cornelsen, Schulz
- S. 46 unten rechts: © Schapowalow – alle anderen © Presseamt Stadt Münster
- S. 51 © Cornelsen, Krauke
- S. 52 oben links: © Cornelsen, Homberg – oben Mitte: © Picture-Alliance/ ZB-Fotoreport, Hiekel – oben rechts: © Cornelsen, Schulz – Mitte links: © Picture-Alliance/ ZB-Fotoreport, Bonß – Mitte zentral: © Cornelsen, Schulz – unten links: © Cornelsen, Schulz – unten Mitte: © Picture-Alliance/ dpa-Report
- S. 53 oben rechts: © Ecopix, Weingartner – Mitte links: © Caro, Teich – Mitte rechts: © ullstein bild/ Caro, Meyerbroeker – unten: © Cornelsen, Schulz
- S. 54 links: © Jahns – rechts: © Zürich Tourismus, Bauer
- S. 55 © Visum, Nobel
- S. 56 von links nach rechts: © Picture-Alliance/ HB-Verlag; © Picture-Alliance/ KPA, Freese-Leonhardt; © Cornelsen, Corel-Library; © Schapowalow
- S. 58 © fl online, Alexandre
- S. 60 © Caro, Blume
- S. 64 © Cornelsen, Schulz
- S. 65 © X Verleih
- S. 68 © Jahreszeiten Verlag
- S. 72 oben: © Kulkafoto – Mitte: © Vario-press, Kasalo – unten: © Keystone, Schulz
- S. 74 © Globus Infografik
- S. 76 © Globus Infografik
- S. 78 © Picture-Alliance/ dpa-Bildarchiv
- S. 79 © Picture-Alliance/ ZB-Fotoreport
- S. 80 oben links: © pa/ ZB-Fotoreport, Sauer – oben rechts: © pa/ dpa-Report, Seeger – Mitte links: © Dresden-Werbung und Tourismus GmbH – Mitte rechts: © pa/ okapia, Eckstein – unten: © Globus Infografik
- S. 81 Mitte: © Cornelsen, Schulz
- S. 82 oben links: © Cornelsen, Schulz – oben Mitte: © pa/ ZB-Fotoreport, Pleul – oben rechts: © pa/ dpa-Report, Ossinger – 2. Reihe links: © pa/ dpa-Fotoreport – 2. Reihe Mitte: © pa/ dpa-Bildarchiv, Fishman – 2. Reihe rechts: © Cornelsen, Schulz – 3. Reihe rechts: © pa/ ZB-Fotoreport, Hirndorf
- S. 83 © Cornelsen, Schulz

Nicht alle Copyrightinhaber konnten ermittelt werden; deren Urheberrechte werden hiermit vorsorglich und ausdrücklich anerkannt.